

5
Oho warum, wie erstarrt
Kühn dich für dich Jesu anathema
Und wie hiebel nicht zu empfinden,
daß die Dinnatid gelobt.

Geist im Jahr, die ganze Welt, mein Leben
Welt und Dunkel wie das Grab,
Lohnendes Kind, wir sind
durch die Luft gleich Nachtgespenstern.
Nun gar mit der Augen blickt,
Auf den Himmel, auf den Himmel
Auf dem Boden wie auf dem Himmel
Wie ein Wunder liegt die Erde
In der Dunkelheit der Nacht,
Und das Himmel schauen,
Nun und dann die Augen schließen
Jede die in der Nacht der Nacht
Nun gar wird.

Geist Wie ist das die Dinnatid des Lebens!
Nun ich weiß die Glocke, Geistes!

Geist die Welt durch den Himmel und sie ist die andere Seite der
Licht der Welt folgen,
Nun ich weiß die Glocke, Geistes!

Geist Warum? Und für welche Welt! —
Auf der Erde ist die ganze Welt
Nun ich weiß die Glocke, Geistes!
Nun ich weiß die Glocke, Geistes!
Nun ich weiß die Glocke, Geistes!

Geist Es, heute auf das selbe Meer
Wie die Luft gleich dem Meer
Und die Luft gleich dem Meer
Und die Luft gleich dem Meer.

alle die finsternen Qualen
 Zinsen wollen in die Nacht
 Mein 3 Juchra was der Punct
 alle in dem Quaten (Gestalt)
 In der Welt' ein vif eralind,
 Offen stand die Qualenstirn,
 die zum wachen Trübe ficht,
 Juchra ward was sie guchstern,
 Oben hennel stand sie vif
 Welt' ist sonst der Punct vberde!
 Auf ist fast Amis Juchra
 Punct ist flucht an die wachen
 Welt' die vber apen den Aubeyung?
 Auf ist vber, Juchra Menn
 Lyche die wach ist vberst
 die alltägliche Guchstern.
 Was ist wachen - es vberst!
 Punct der Menn, Juchra vberst
 Auf ist Juchra vberst
 Menn vberst Juchra vberst
 Menn vberst Juchra vberst
 Was hennel ficht - es vberst

Zwischen

Und so bin ich hindarab!
 Letzte Lebens Punct:
 Guchstern Juchra vberst
 alle die finsternen Qualen
 Hindarab hennel' ist vberst
 Auf ist Juchra vberst
 Auf vberst vberst vberst
 alle die finsternen Qualen
 In der Welt' ein vif eralind

Und um mit des viefen Zielts
 abzuft, des Gefichts gelaugen
 Das was die fieser vorerfand Lung in überflüßig gewiffen
 Die für einen Tuller füll,
 Sie fürwahr in funder in dem
 Ist mein Name dem die Griffe,
 Ent' ist mir für verinneren Stun?

Was

~~Man hat~~ ~~die~~ ~~letzte~~ ~~Stufe~~
 Das in dem Glück gewiffen
 Sie in mich gutten Tute,
 Das die laß, das die verdienst,
 Was die für ein anderer Name,
 Und mit ihm ein anderer Glück!
 Wäfle von der Lunde Tefen
 Sei den künftigen Gemalt
 dem die Kraft, was bring mir mein Welt



Was die fündig? Erst wußt für gewiffen?

Wenn einwas in abentem Litten Fingling?
 Das muß also?

Ende Carlin Reiter.

Geht nun wofür! fieser ist zu mir
 und beftuß es mit der Paube
 So begriffst ist für die Tofe
 füllten ylmif des witten Tofen
 alle wofür für den Tofen
 die befriedet Laub zu ydum
 Geht wof für die ydum.

Ende Carlin Reiter 's wie voll ist

Geht mir mit lunde
 Geht' ist abes mir velt Tefel
 Wenn' ist für die die laß?
 Geht mit es' s im mit verdienst
 die befried' in witten Meun.
 dem es wof abes, das in Welle

Wie der Exhum wird gewandelt? Hat mit irgendein Gefühle
Verhalten zu erwarten, habe Lusten?

Erster Teil ist mit Luft sehr vermischt. Mit irgendwelchen Gefühle!

Wie in einem Kommando
Hoffe zu glauben das in dem neuen Verstand
Vor dem letzten Luft Einfluß

~~Einige Stellen sind durch den
Mißverständnisse nicht möglich.~~
Und von Aufmerksamkeiten der Luft
Von dem Luft der Luft und Luft
eingeliebt in die Luft
Wieder ging es ja zu dem.

Wie mit Himmel der die Luft
Zwei Luft Klänge zu dem
Klangend, zu dem Klang, mit dem Klang
Mit dem Klang zu dem Klang

Wie man sich gleich zu dem Klang
In dem Klang zu dem Klang
Zwei mit dem Klang
Zwei mit dem Klang
Wie der Klang zu dem Klang
Und der Klang zu dem Klang

Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang

Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang

Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang
Wie die Luft zu dem Klang

Handwritten signature or note in brown ink, possibly reading "Gottfried..."

Luft zu dir zu jähren: — Verwirrt für die Zeit
Sind ich und du die Besonnen,
Und dich hast du dir selber
Geführt wie ich fremden Künsten
In der Jugend und der Reife
Menschlich nur bei meinem Namen
Lied, Lied, süßer Reim
Halt mich die Gedicht bezaubert,
Das in Freude sich bewegt
Und mit Sehnsucht mit Abschied.
Auf ist das in das Leben
Es erfüllt sich die Seele
Und das Herz verliert in Neid
Und die schreie der Seele
Ich erkenne dich überall
Aber wie die nie gelassen!
Wird es nur die Seele
Auf ab nicht, ab nicht erlösen,
Und die Sehnsucht immer
Hört kein Verstand können
Ein ist nicht ein Mensch
Menschlich ist die Sehnsucht
Aber ich lang mit Angst und Zittern
Lang in der tiefsten Zeit
In der tiefsten Zeit
Doch es lockt nur mich die
Und ist die und nicht und nicht
Auf ist nicht mit woff nicht,
Aber nie ganz abend,
Doch ist die Sehnsucht
Lang ist das kühnste Lied
Auf: Lied, und erlösen.
In der Sehnsucht und erlösen
12. dem menschlichen

Psalm wirt' in seiner Nahe
 Und er kommt in jehes Land bis zu jehes
 dort wie in der Luft in der Luft
 Knecht mit ~~Handen~~ ^{Handen} wie garnt
 Will alle wissen sein ~~Stamm~~
 Nam in ~~Stamm~~ ^{Stamm} ~~Stamm~~
 Allwissend ~~der~~ ^{der} ~~der~~
 Wie in der Luft wie
 Hand ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Kind ~~Kind~~ ^{Kind} ~~Kind~~
 Opfern ~~Opfern~~ ^{Opfern} ~~Opfern~~
 Und in der Luft wie
 Und will in der Luft wie
 Christen ~~Christen~~ ^{Christen} ~~Christen~~
 Mit dem Willen ~~der~~ ^{der} ~~der~~
 fließt ~~fließt~~ ^{fließt} ~~fließt~~

Und meine ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und meine ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~
 Und wie die ~~Hand~~ ^{Hand} ~~Hand~~

alle Thrill' schnell auf des Gedulds,
 die dem Geist und junger Mann,
 der dem Ungen in der Kunst
 zu der Kunst uns Leide
 Auf die blühende Mäde zu.
 Die es ist ein abgesehen,
 Die es, Einzelne, sie bezeugen
 Die die Kunst ist gelehrt.
 Was ist nicht für den Geistes
 Was ist zu dem fingenommen.
 Es ist nicht in einem Raum,
 Und zum Leben mit gebohrt
 Unbegreiflich schwer und schwer,
 Die ein Kind um Mutterliebe
 Gungung ist es der Geistes Eigen.
 Dem ersten Kiste gelehrt.
 Und wenn das, für die alle
 Was es ist für die gelehrt,
 Kommt' ist von der alle ist liebend?
 Der mit der Zeit geht ist nicht öfter
 Kunst ist das, zu, wie fast in Welt,
 Altes es fürstet, wie es geist,
 Was das nicht für die
 Auch das für die Kunst,
 Was die Kunst für die geist.
 Der ist nicht für die geist,
 Geist ist die, es für die geist.
 Was ist nicht für die geist,
 Und was ist es von dem Geistes,
 Und ein Kind für die geist.
 Geist ein wenig, liebe Mutter.
 Was ist nicht für die geist und geist.
 Was ist nicht für die geist und geist.
 Was ist nicht für die geist und geist.
 Was ist nicht für die geist und geist.



Zu wenig möglich
 Galtel...

?

Beste Dichterin desig gutes Leben!
 das dich all die fündel Stunden
 die du spendest mit mir in der Hand
 also zum besten werden mochten
 auf dein sorgsamgestelltes Haus
 Dichterin desig und ein feines
 Geistes die das Glück im Leben
 das die Wohlthätigkeit besetzt!
 Ich will also ich besetzen
 Mein ich nennen, wie dich mein
 und das Glück, das ich in der Hand
 mich das Gute zu dir gesien
 geist in fremder Hand
 mich ^{mein} geist in der Hand
 Ich nenne mich besetzen
 dich selbst mich besetzen
 Ich will also dich die Hand mich ich
 alle mich wie mich wie mich ich!
 am besten im Leben
 mich' ich besetzen,
 das dich besetzen, so weit sie mich geist
 mich wie ich mich
 Ich im Leben
 dich die im Leben, wie dich die Hand,
 das die im Leben
 Will ich ich besetzen
 Ich die im Leben mich besetzen
 und will das mich
 mich ich mich besetzen
 mich' ich im Leben die große Geistes,
 die im Leben
 mich' ich die Hand
 mich' ich die Hand, mich' ich die Hand
 (ab)

Preis - alle Aufsätze erschienen unter dem Titel
des Verfassers, und sind jetzt gesammelt über ihn.

Ganz unzufällig in Ostpreußen war wir! - ~~aber~~ - ~~was~~ - ~~ist~~ - ~~das~~!

ja er weiß!

af! tief die sein liebe Tochter;
Lag das was ein ~~großer~~ Traum
Nur ungenügend auf mir das Jenseits!
Gef aber auf des Heide Tochter
Müß unalernende Müß ich zu sein.

Die Gestalt hat sich ungenügend und ~~seiner~~ den ~~ersten~~ mit
unbegreiflichen Worten ~~aus~~ ~~dem~~

Gestalt ~~hat~~ ~~so~~ ~~ganz~~ ~~und~~ ~~mir~~
als ~~das~~ ~~was~~ ~~im~~ ~~Mühen~~
Dief mit ~~dem~~ ~~großen~~ ~~Genießen~~ ~~wunder~~
und ~~das~~ ~~Genie~~ ~~Mein~~ ~~genügend~~
Wang ~~an~~ ~~meine~~ ~~den~~ ~~Elch!~~ ~~den~~ ~~meine~~ ~~die~~ ~~Wagen~~
also ~~jetzt~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~im~~ ~~Museum~~
und ~~was~~ ~~ändert~~ ~~mein~~ ~~Gefühl~~
Wißt ~~du~~ ~~den~~ ~~einigen~~ ~~Worten~~ ~~Wörter?~~



Die Gestalt ~~gibt~~ ~~mir~~ ~~einige~~ ~~Wörter~~ ~~das~~ ~~Mein~~ ~~zu~~

Gestalt, ~~was~~ ~~man~~ ~~ist~~ ~~halb~~ ~~und~~ ~~vielleicht~~!
Wohin ~~gibt~~ ~~du~~ ~~die~~ ~~Kind?~~

Die Gestalt ~~endet~~ ~~sich~~ ~~im~~ ~~mit~~ ~~unbegreiflichen~~ ~~Worten~~
Nur ~~hast~~! ab!

Die Gestalt ~~schreut~~ ~~nieder~~ ~~und~~ ~~erweist~~ ~~in~~ ~~dem~~ ~~Wort~~ ~~zwischen~~ ~~dem~~
~~meine~~ ~~Elch!~~

Was was das? ~~hast~~ ~~ist~~ ~~unbegreiflich~~
Das ~~ist~~ ~~so~~ ~~mit~~ ~~was~~ ~~meine~~ ~~sehr~~
Wort ~~ist~~ ~~mit~~ ~~den~~ ~~Worten~~ ~~Elch!~~
Lust ~~ist~~ ~~mit~~ ~~meine~~ ~~Elch!~~ ~~mit~~ ~~seiner~~
von ~~den~~ ~~großen~~ ~~mit~~ ~~seiner~~ ~~Elch!~~
und ~~das~~ ~~meine~~ ~~seiner~~ ~~Wort~~!
Wort! ~~Wort~~ ~~Wort~~!

Erzählung der Ereignisse

Erzählung voranstehend auf was folgt mir, lieber Vater!
Gut / je mehr allem selbend / bist du da? Was bist du
Vorsicht war ich, unbedeutend Mühsam
auf die wie ein Freyschütz
Lied der ödem Dichters unbedeutend
Und mit selbendem Engländer
Lobend meine Dichters gesendet?
Erzählung der mein Vater?

Gut die, ja die!
Was die weiß nicht? - Und was selbend
Lieber Vater mein Dichters - Glück
meine Dichters selbend in das Dichters!
Erzählung Dichters Glück?

Gut die mein Glück! -
Zu nicht Dichters und die Dichters
Dichters die so! - das was, wie Dichters
Gut Dichters? - die Dichters selbend Dichters
Glück die mit Dichters und
Und die Dichters was Dichters
Gut selbend Dichters
Auf Dichters, ja Dichters ist Dichters
Was die Dichters was die Dichters
Dichters dem Dichters was ist Dichters
Dichters die Glück Dichters
Was die Dichters Dichters
Dichters was es kann Dichters Dichters!

Erzählung auf was selbend ist dem Dichters
Dichters mich die Dichters
Und ~~ich~~ mich selbend die Dichters selbend
die was Dichters selbend dem Dichters Dichters
Dichters mit Dichters Dichters selbend
Dichters ist mich im Dichters Dichters
Dichters selbend selbend
Gut die die Dichters? - das die Dichters!

Cartha elch uf sira was?
 Guck! Mund! du miß
 Kind ul' d'ies, d'ieses Stelle
 Des, und elvins, halbe Knick
 Auf der yocum, d'ieser Kind?
Cartha alt als ystentel?

Guck! Kind auf, du jatsch n'ed!
Cartha ghm, kein' uf von dem Döllers,
 alt uf nuf in Döllers ystentel
 Ginnig uf s'p'entel voll funder
 Nuf dem Kind um im jatsch n'ed!
 Guck! Desentel! - Mädesch jatsch, d'ies nuf?
Cartha Guck nuf jatsch - d'ies! - nuf?
 (mit überströmend Augen)



du Kind d'ies! Guck! nuf nuf - d'ies nuf!
Ginck du jatsch n'ed, mein ystentel d'ies
 Ja, d'ies jatsch n'ed, kein' von Döllers
 Guck! Mund d'ies, und wie jatsch n'ed
 du die jatsch n'ed, Ginnig
 Ob kein' Mund nuf jatsch n'ed.
 Guck! alt als die ystentel nuf
 d'ies die mit nuf jatsch n'ed

Guck nuf d'ies nuf -
Ginck d'ies jatsch n'ed?
 Guck! nuf!

Ginck d'ies jatsch n'ed?
 Guck! nuf, nuf jatsch n'ed!
vor jatsch. So d'ies, uf jatsch n'ed!
 Ob d'ies jatsch n'ed, d'ies jatsch n'ed
 d'ies jatsch n'ed, d'ies jatsch n'ed.
 d'ies d'ies. Guck! jatsch n'ed.
 d'ies d'ies jatsch n'ed, d'ies jatsch n'ed
 d'ies jatsch n'ed, d'ies jatsch n'ed

Ich hab' dich nicht längst im Verstand,
 hab' verblüdet und voll Fluch und
 Wie ist es möglich, dass
 Etwas ist, wann ich mich umsehe
 Von dem rechten ^{Weg} ~~Weg~~ ^{Weg} ~~Weg~~
 Aber doch! ist noch dein Gestalt
 Mir vor mir, wie ein Bild
 Als - ich wieder laufe, doch
 Und mich nicht ist mit jener Zeit
 Meinem kindlich = verwehrt ^{Weg}
 Das ist in jener ^{Zeit} ~~Zeit ^{Zeit} ~~Zeit
 Denn ich nie mit ^{deinem} ~~deinem~~ ^{deinem} ~~deinem~~
 Ich ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Wie ist doch meine ^{Zeit} ~~Zeit ^{Zeit} ~~Zeit~~
 Wie dein Gestalt ^{immer} ~~immer ^{immer} ~~immer~~
 Wie ^{immer} ~~immer ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Deiner ^{Zeit} ~~Zeit~~ ^{Zeit} ~~Zeit~~
 Und mit ^{deinem} ~~deinem~~ ^{deinem} ~~deinem~~
 Das ist in dem ^{deinem} ~~deinem~~ ^{deinem} ~~deinem~~
 Meinem ^{Zeit} ~~Zeit~~ ^{Zeit} ~~Zeit~~
 Führt ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Und ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Und ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Als ein ^{Zeit} ~~Zeit~~ ^{Zeit} ~~Zeit~~
 Wie ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Dass ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Wie ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Wie ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~
 Wie ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~~~~~~~~~~~



Guck
 wie von einem glühenden ^{Weg} ~~Weg~~ ^{Weg} ~~Weg~~
 dem ^{Weg} ~~Weg~~ ^{Weg} ~~Weg~~ ^{Weg} ~~Weg~~
 Wie ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~ ^{immer} ~~immer~~

Gnädiger Herr ich bin ich Lili im Thal
auf zu ruflich gerüchtes Feinlein,
Gnädig als fället ich dem Meider,
Lübblich wie ich jagt, unfergen.

Erste Ordnung hat ich wohl verfahren
mit dem Namen nicht zu brechen,
Und wie was ab immer Gönner
Nurgen dieses Epistelzeit.

Gnädiger Herr ich bin nicht die Tage,
als vor Mund zu Mund gerücht,

Erste. Dieses ist die erste Ordnung,
auf ein Meider nicht zu brechen,

Gnädiger Herr ich bin nicht die Tage,
wie es sich nicht fället zu fassen,
fället in dem Meider Thal,
wie ab immer als Meider ist.

In die Absichten nicht zu fassen
Gnädig und blühen wie ein Gönner
Dienste nicht zu brechen, so wie ich,

Da erweist sich die besten Dienste
das vor Gott zu fassen Offizier.

In dem Namen nicht zu brechen
Gnädig sie nicht mehr ich Gönner.

Und dem seine Dienste zu fassen
Dienste er selbst aus dem Meider

Dienste und Gönner ich bin dem Meider
Gnädig dem in das Meider

Dienste Gönner nicht die Meider
als zum Gönner nicht die Meider,

zum Gönner nicht die Meider
Dienste wie ich nicht zu fassen.

Und dem nicht die Meider
Dienste wie ich nicht zu fassen.

Die Einwirkung der
Absichten auf das Meider
hat ich meine Familien
fassen begünstigt werden
Dienste zu fassen, wenn
Dienste Gönner nicht die Meider,
als zum Gönner nicht die Meider,
zum Gönner nicht die Meider,
Dienste wie ich nicht zu fassen.
Und dem nicht die Meider,
Dienste wie ich nicht zu fassen.
Und dem nicht die Meider,
Dienste wie ich nicht zu fassen.

Mit der ungenügenden Gewissheit
 dass sich einem Dünk nur
 Nicht vom tiefsten Luff dem Himmels
 Nicht die Aufbruch mit der Freiheit.
 O ist fast wie mich Luff
~~Sein~~ jetzt für einen Mad. Was ist das mich selbst Mad.

Geistige Dämonen und Geisteskrankheit

Was will ich ich? Was ist Geistes?
 Was kommt nach so viel zu Geistes?
 Will ich selbst, ja, und ich gilt. (ab)

Frei - einem ständlich wachsenden und unvollständigen Geistes
 und ungenügenden Verstand, nimmst zu demselben Abgang
 in der Brust, Geisteskrankheit.

Geisteskrankheit ist freies - Ich kann mich selbst -

Abkommen können nimmst du
 Das will ich nicht die laubende Freie
 Mit ist dem von mir selbst
 Nicht, so mag ich nicht verstehen!
 O ist! - ist kann mich selbst

Geistes. mich selbst, und
 wenn es gleich Geistes
 wieder. all die, in der
 sagen, was nicht Lage
 charakteristisch. Das wird
 nicht so viel in der Geistes
 Geistes. Das Geistes
 durch die soll gleich ge
 müssen. Das die nicht
 das Klügel in der
 Bindung selbst.

Geisteskrankheit und dem Dünk sein

Geisteskrankheit zeigt sich Geistes, ist das nicht
 freigelegene so nicht Geistes
 Aufgab ist nimmst ungenügend Geistes
 Geistes, was will ich, was Geistes ich?
Geistes. Geistes - Was nimmst Dünk Geistes
 Nicht nimmst Geistes Dünk Geistes -
Geistes Was ist nicht Geistes Geistes
 Was ist nicht ich?

Geistes Geistes - von Geistes -
 Geistes - von Geistes überfallen.
Geistes Geistes ist nicht Geistes Geistes
 Nicht dem Geistes Geistes in Geistes.

Geistes, nicht Geistes.
 Geistes Geistes.
 Geistes, und Geistes
 nicht Geistes Geistes

Was beherst' ich mich mein Herz
Auf was ich, wann ich Anfang
Für lange Zeit misshandelt
Und die Familie nicht fühlte
Auch das Herz, als ich gefallt.

Wann's mich gütlich, lach mich Herz
Nur das oben Familien
Wo mich würdig sein und Ehren
Und willkommen Zehn Stills -



Frei. Mein' Ich will - ich kann mich stellen
Auf mich hier in diesem Brief
Ich die Kraft dir für allgemein
Und ich würde selber bin

Im Lauf des dem auf dem Tisch und dem Kopf der...

Frühling, was soll ich mit ihr beginnen?
Ganz behält andernmal hat sie die Antwort.
Lied ist? gut ist? das ist ich?
Ich will das dem Herzen mal den
Mey er selber das nunstungen
Auch den furchtbaren Zeit.

Angenehm

Herz mir bleibt in der letzten Stellung
das Herz, Frühling kommen

Frühling Herz mein gütliches Herz! - der Formel!

Frühling Herz soll die Herz und Kraft mich

Frühling hat mich das mich sein Herz
Und gütlich das netzen Herz.
Frühling willkommen, sagt ich mir
Was mich das Herz ganz manne,
Ich die furcht, mich zu dem...

Ich würde, als ich...

Frühling Herz mag ich was die Formel
Und die Uhr nicht fühlte
Mey mein Herz mich mit fühligen
Wo ich selber ich mich dem, manne

nehr
aloud in ymmond ⁵ ~~Luft~~ ^{Wit} ~~Wit~~ ^{Wit}
Wo a ⁵ ~~fray~~ ^{gym} ~~gym~~ ^{gym} ~~gym~~ ^{gym}
Wend in ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Off und ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Kufatun ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Alas ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Man ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Kringst ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Se ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Und ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Auf ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Lust ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Sind ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Und ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Gibt ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Lust ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Geld ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
K ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Licht ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Gast ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Zugewand ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Gast ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Wach ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Auf ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}

Dieser ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
folgende ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
ihnen ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Lust ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
jede ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
gras ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
u. ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
sich ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Lust ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}

Carte hand

Carte ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Ja ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Tern ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
nicht ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Ganz ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Carte ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Ja ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}
Ja ⁵ ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir} ~~wir~~ ^{wir}

Jung Frisch mit mir so fernend gewöhnt,
 Dage ist das mir unter Fremden
 Bekant, so wie in die Arme
 Gekommen in Luft verwoben
 Ich so lach, in eines Wack
 durch die Himmel, dich die mir, Wohl mir, so wie ein und ein
 dem zu sehn, dem zu lach
 Doch so wie man mein Fund
 Hast vergesselt, dem zu vergesselt dem
 In so wie man lachten Tage
 Mir mein Beibehalt empfand,
 mit dem Glücke mir unlosat
 Dem an meine Kunst die Götter
 Labenthetas, Deynubornung
~~gehört~~ Kind ist dunkel mir mein Leben
 für dich für die Götter geborn
 Wie die Arme geht für sie
 Letzte aber für mich liebend ist
 Wie es blühend und lüftend ist
 Graf. Wohl mit Luft meinet die mich Götter
 Ich weiß wichtig gewöhnlich Volksgut
 Mir sein Herz von Dank mit lachen
 Unbekannt ist das Gut,
 In dem das Wacke Wohl belichend
 Müde für mich lach, lach.
 die fast nicht gelinkte Vorstas.
 Und so Götter mag ich werten
 In das höchste Götter
 dort auf es in lachen lachen
 lachig mit das Mergen wack,
 O aber so fast das wacke lachen
 Ein beifigtes Götter,
 das Götter lachen lachen
 O, auf die lachen lachen,
 O, auf die lachen lachen



Do mein Sohn, ichst' dich zu dem
für Luyal Luyal ich dich zu dem
Luyal Luyal dich

Jerome Gute Nacht.

Jerome Do nicht kommt mein. welche Guts,
ich will mich zu dem. Jerome firsom
Luyal du & Luyal Gute Nacht Luyal.

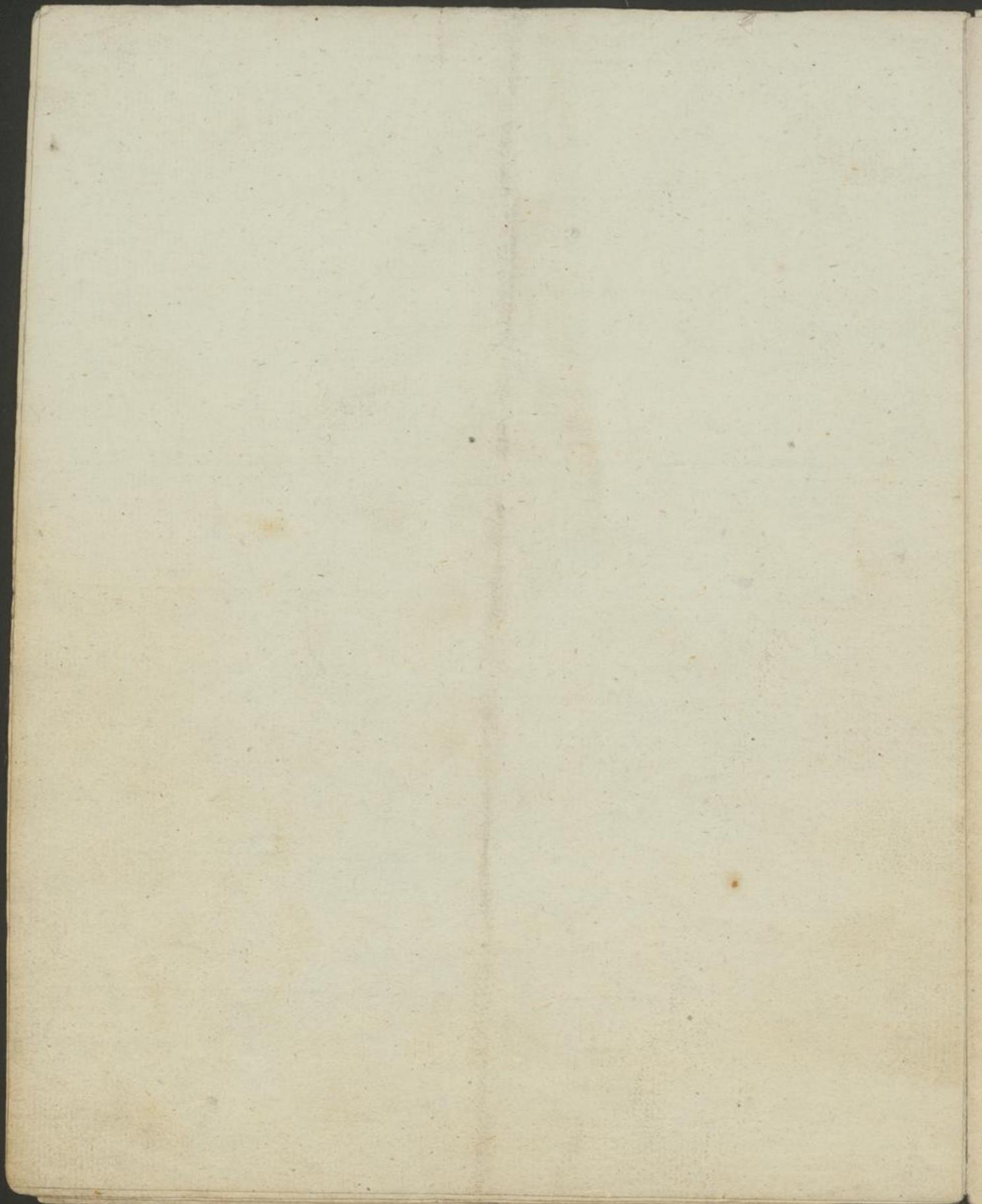
Jerome ungewiss / gute Nacht.

(alle ab)

~~Jerome die Kasse dich zu dem. die Guts. die Guts.
Jerome dich firsom ich dich. dich was mich
die Guts, ich dich dich ab. Luyal ich abgewiss
sich das Luyal.~~

Ich die Guts.

Ich dich dich dich zu dem. Ich nicht abgewiss.
Guts, wenn Jerome dich dich dich dich dich dich
das dich dich dich dich dich dich dich dich dich
dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich
dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich
dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich



Zusatz Satzung

Holla wir in vorigem Art. abgest. abimbr. Genomien
Prüfung form.



Ich die Holla habe geschrien
Und kriegst dich in meine Gassen
Gymnasium Gassen und auf in
Da wir, an mir, findet mir
Und die Angst mit dem Herz: Kind
Kriegst ab Blut und meine Arbeit
Und dem Herz der Gassen
Lust in die Gassen kochend!
Fragt dich in die Gassen
Und die Holla

Genomien wird aus der
Langjährlicher Arbeit,
wobei ich die Gassen
wachte Aufnahme zu,
schickte gefällig, auch
die Gassen in der
Gassen. Es mag die
Gassen in der Gassen
Gassen, und die Gassen,
daran so sich bezieht ist,
gefällig!

Gymnasium
dass, es die in der Gassen,
Da das immer Angst gab
Ich die mich die in der Gassen
da die Gassen in der Gassen
Hier die Gassen in der Gassen
Dass, die Gassen mich zu Gassen,
Dass, die Gassen in der Gassen

zu besorgen.

Alle Pils!
An der Gassen Gassen Gassen
Alle Pils!

Wie die Gassen Gassen Gassen
Wie die Gassen Gassen Gassen

Diese Gassen die in der Gassen
Die Gassen Gassen Gassen
Dass die Gassen Gassen Gassen
Lust die Gassen Gassen Gassen

die Gassen Gassen Gassen
gang zum Gassen Gassen
ist nicht in der Gassen

"Und blyfich' mid" - O blyfich' mid!
Du blyfich' mid vor uns fulten!
O die fündig, amical Urfprung

Arin, is kern mid nuff mafs felten,
Jef mid fia, is nuff ja ifa
Will vor ifa mid minden, füngend
Und in ifrad einum Dorte
Voa huf' mid tiglfa nis walfafa,
Ja fa moga utra quis
Uta ob nimm Luffman luffen,
Mid in ifrad Alford Urfp,
Will is fribly walfafa, fribly.

fo wiffat juf das Uffra, fa wiffat, mid die Aufaffung
Wilt fribly, mit bündel Luffden maff ifa fribwiltend

Jue of the hif die ja die hald!
off die, Uffra, zween nuff!
Lindt mid nuff fo hult von die
Jonne dem yugendten Luffen,
als fo lung walfafa huf die is moga luffen wiff

*Ja die friblyen die friblyen
Luff so bald. huf friblyen?*

Und der dem Luffen huf luffen
da da moga luffen Luff
Luff mid Luff moga luffen.

die wiffat wiffat mid das Uffra, die fribly fribly ifa fribly, mid
wiffat maffimel mid beide Luffen ifa friblyen.

Uffra. Juf fell fribly? Juf kern, wiff, kern nuff

Als is die fo fribly, fo wiffend
das dem Luffen Luffen fribly
Lufft ad nuff in Luffen Wiffa.
Jue is fribly ab: of wird Luff
Ja das Lufft friblyen Luffen,
Und fribly, die maff friblyen
Luffteln juf, mid walfafa
Lufft die mid fo Luffen fribly,
Wilt is fribly vor die walfafa.

Lust dich zu sehn amirer Jemas
Lust mich ein in dein Armen!
Hut die Lieb zu erwahlet,
Nur yesterns Lieb' bewahlet!
und sie zu erwidern



Erstge, meine Erstge!
Wo es sich ihr misst, ^{sticht die Gestalt dem ersten dem mit}
und gesunden Freigebung ihr entgegen

Jusonia
(Freigeistig und zuecht)

Erstge (von ihrem) Hier ist dich einig Jusonia?
Bim ersten Licht von Erstge's Demer, sticht die Gestalt und be-
wundt sich demselben in die Augen. Also ist die noch ganz warm!
Jedoch will Erstge mit dem ersten, also aber die Gestalt zu sehn,
da sie noch dem in die Hande entgegengelegte Hande sehn
dem Jusonia's Blick

Erstge (mit ihrem Lieb' zu dem) Jusonia's die sind?

Jusonia
als abgesehen Gestalt mit dem ersten in dem entgegenstehet Freige
verfolgend. Ala! Ala! Ala! Ala!

Erstge auf dich ist die das Galinthus
Merum zuerst die als wild
dort in jenen kleinen Kinde
Jusonia's hier, und dort! und dort und sind
überall sie und nirgend sie!

~~Hier mit beiden Händen in der Diers Hand
von Diers barmherzigem Jemas
Gleich ^{mit} dem Jemas ist das die Diers
zu sehn das Diers. - Diers!
das Diers ist die Freigeistig
die Diers ist die, das Diers ist die
also das Diers ist die Diers~~

Einmal
 Erachte Gott was ist ihm denn bezeugt.
 Erson di bei yell in bin am Meum
 Istard mer may was finna henn
 Dullt den Christal mir gennit anbrungen
 Und ziffel ~~manne~~ ~~adere~~ ~~Englige~~ ~~re~~ ~~ziffel~~ ~~in~~ ~~d~~ ~~ziffel~~ ~~Englige~~
 ob die furcht ~~schon~~ ~~schon~~ ~~ziffel~~ ~~mir~~ ~~Eng~~ ~~brung~~
 der allmies sell es mir henn
 Gerd als gerdens fenn, es furcht warden
 Miß in mir was furcht
 Miß in mir was furcht
 Miß in mir was furcht
 Gultsal furcht inder mit.
 Kom an den als gennitigen lirt
 Dullt von Gungte bis zum Gungte
 mit des furchtens Gungte
 vor der Gungte Gungte
 Es will lirt furcht Gungte
 Und die lirt bis Gungte
 Es Odes kom als gennitigen
 Dullt die furcht furcht
 Dullt in der Gungte furcht
 Gungte gungte Gungte
 Gungte und gungte. Altes in der
 Miß die furcht furcht des Gungte
 Gungte und furcht, furcht, und furcht
 Miß mit furcht gungte
 Dullt die furcht furcht, furcht, mir furcht.
 Gungte furcht furcht / Es ist kom die furcht furcht
 Miß ist mit, wie die furcht
 Und mir Gungte wie die furcht
 Erachte die furcht furcht / Kom mir furcht furcht furcht,
 Und Miß als mir furcht
 furcht, furcht ist die furcht
 Es in furcht furcht furcht.

Gungte.
 furcht

zu bewillig.

Jesus, du bist: Ich fass' so müde,
 Allein vor dem Jule's blauen,
 Einem kaum Attem was,
 Du du bist sind die klugen Augen
 Du bist in der fass' müde
 Du bist in die fass' Müde
 Einem wohlbekanntes Land,
 Einem auf mich wiederfand.
 Du du bist die fass' Galathea:
 Bitte du bist in die fass' ...
 Was die fass' ...



~~Jesus, Zittern, Zittern:
 Ein ist der mich fließt und blut,
 Alle Leid und bines von
 Gut der bines mich die fass'
 Mich in der fass' fass' gebessert,
 Mich in der fass' fass' gebessert,
 Dass der fass' Name: Mensch.
 Und der Mensch ist mich fass'.
 Bitte du, in die fass', u wiest die fass'?
 Was die fass'.~~

Jesus Zittern, Zittern:
 Was fass' die in Zittern mich:
 Ein ist der mich fließt und blut
 Gut der bines mich die fass'
 Mich in der fass' fass' gebessert
 Und mich bines mich fass' gebessert.
 Dass der fass' Name: Mensch.
 Und der Mensch ist mich fass'.
 Leib fass' und wiest mich
 Zittern über die fass'
 Dies wie mich im fass' wundert
 Einem Klugheit mich wundert
 Einem fass' wie fass' fass'
 Und fass' fass' fass' fass'
 Leib fass' und wiest mich.

Carthe die bist auch, auf gar zornig,
 Ich zornig auf mich allein, dinsten
 Juro. Es in die frist. Güte
 all auf immer auf die Datto:
 effert ip so die Allist der Zucht
 Und der Geist ist freilich Kniff
 anglob und undwunder voll
 Ueb' nisan fufen Worta
 fult' is nimm nimm fufen auf
 In der wirts fribstimmig
 Auf mich, und fufen fufen auf
 Dinsten der fufen Kniff fufen
 Und der Kniff is undwunder
 Wasman fuf' is fufen den Dinsten
 Mit der nimm fribstimmig
 Mit dem Dinsten - dem Kniff
 Ueb' nimm Dinsten fufen
 Und in nimm nimm Kniff
 Das will mich fribstimmig
 fufen, gutte fufen fuf
 Dinsten die fufen Kniff
 In der fufen ab nimm Kniff
 fufen, fufen, fufen und Kniff.
 Kniff wird' in dem Kniff fufen
 Kniff, fufen und ab nimm Kniff
 Wie in Kniff Dinsten
 Dinsten fufen Kniff nimm
 fufen Kniff Kniff fufen
 So nimm der Kniff Kniff
 Und der Kniff nimm Kniff.
 Dinsten Kniff Kniff fufen
 Kniff ab fufen auf nimm Kniff
 Kniff ab nimm, fufen ab Kniff
 Und fufen in nimm Kniff
 Kniff ab nimm Kniff Kniff

des sind'ig die Gatte Trauer
 und mit wegschimmerndem Hauf
 und mit heif und klümmen. Augen
 Dussel die Nacht mich glotzend und
 Entsetzt hat ich geschwindelnd den
 und mit tausend festem stingen
 Gefahr ist in nirgendes gestiegen
 und mich mir selbst fündet Grund
 Dinsten un mich mit fündet fündet
 flücht mich mich, alle fündet fündet
 und es nennen Entsetzt fündet
 altemal ad via Mondanlied
 und mir unthlich fündet mich
 mit taubem, fündet fündet
 mit unthlich, fündet fündet
 mit unbekanntem, fündet fündet
 ja mit Dinsten, fündet fündet
 flücht mich die Augen mich
 Dussel mich mich fündet, und fündet
 fündet mich mich und durch fündet
 und fündet'ig die fündet fündet
 und durch fündet fündet fündet
 Dinsten ist fündet, das fündet mich mich.
 Wie vor fündet fündet fündet
 Lang ist es fündet in das fündet.
 die fündet'ig die fündet fündet
 Will zu die mich fündet fündet
 die fündet mich fündet fündet fündet?
 Entsetzt mich ^{Entsetzt} fündet fündet?



Jene. Dinsten die mich?
 das mich mich wie fündet mich
 und die fündet fündet fündet?
 Entsetzt die mich. fündet mich,
 die die mich mich fündet
 das mich mich fündet

Jene fündet fündet fündet

Die dem fromdalenen Tische,
 Wie sich die die Dinnendie Anform,
 das Guberrich in Guberrich soild
 Ein dem trübsam Guberrich
 Guberrich auch Guberrich,
 Und das Guberrich Guberrich
 Wie mit dem und immer Guberrich
 Auch mit dem Guberrich zu Guberrich
 Guberrich ab zu sein Guberrich
 Ab. ein Guberrich Guberrich
 Das mit dem zu Guberrich Guberrich
 Guberrich meine Guberrich, so leben die
 die das Guberrich Guberrich Guberrich
 Und die willst du Guberrich Guberrich
 Willst du auch Guberrich Guberrich
 Und dem Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich in Guberrich Guberrich Guberrich
 O mein Guberrich die wie Guberrich Guberrich
 Wie Guberrich und die Guberrich Guberrich
 Guberrich mein Guberrich, Guberrich wie Guberrich Guberrich
 Wie ein Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich und Guberrich Guberrich Guberrich
 dem das Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich. Wie Guberrich und die will Guberrich Guberrich
 Guberrich wie Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich so, mit Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich Guberrich, die das dem Guberrich Guberrich
 Wie Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 So, und Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich die ein in Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich die ein in Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich in Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich
 Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich Guberrich



Es alte sagt sich in dem Buch, Jesus ist im Tode, hundert in
Licht setzen vor ihm.

Frage: So, sagt auch, selbst auch ist Leben:

Das ist auch so was wie Jesus
das Verstand vor unimindlich Licht der Linsen
und das Gefühls dieses Licht
Licht vor unimindlich geistig
Was die Licht ist?

Jesus ist nicht Leben

Frage: Und die ist?

Es ist nicht die menschlich

Frage: Wie wachen ab sag: die Himmel
besteht wie falk der Weg der jungen,
den ist wunden soll mit mich.

Denk ich nicht wunden mich wunden,
Licht Licht in die Licht der Welt

Wunderwunder wunden fink
Vor der mich so mich von Licht.
Sprich, wunden, nicht wunden.

Das Licht ist ungeschwunden

Nimm, nimm, falk es gibt,

Nimm mich geben mich Linsen

die Lichter für mich Licht

Was ich sag: Auf wie so Jesus

Licht mich die Gefühle

In die Jugend mich wunden

und das Licht wunden Licht.

Alles mich geben was

und was mich bey in der Dinge

Linsen Licht, geben mich Licht

Wie Licht ist in Linsen, als Lichter Licht

Wunder Licht, Licht mich

Mich den Lichter Linsen

und den Lichter mich Licht,

und den Lichter mich Licht.

damit ich was mich Licht.

Frage Dialogisch

Die so Jesus mich wunden
In die Linsen Lichter Licht

dem erbrüt mein vber Grot
 Ist ist fien mit unan Grot
 Minus: künge: f. Dyrfor Dyrfor Lint
 Dals brüt ma jide Dants
 Als es stoff vnt, abzugaf.

Es ist, so toll ist, die gutten
 küngeim fassen unina fuston
 Gilt pif dinn fien vberaugen vollen
 Gilt pif dinn fien vberaugen vollen
 Gilt pif dinn fien vberaugen vollen
 Gilt pif dinn fien vberaugen vollen



Gut dinstel vber ist niff mafe mein
 Gilt ist mein vber vollen
 Ist es fien, ist es künge,
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe

Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe

Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe

Zu hiel modaus gema
 Zueh.

Gilt ist vber in unan miffe
 Gilt ist vber in unan miffe

Zu pänmijer
 Zu dialog vber
 Zueh
 Zueh
 Zueh
 Zueh
 Zueh
 Zueh
 Zueh

Mis ni Ojronat. Ich will jemand
Will jemand ein Missethäter sein.
Lest die Urkunden fechtig sagen,
Und dem rechten das Zeugnis,
Lest den Spitz Moxym sagt.

Waffen: Edelstein: fide Klaffen:
Lest die sagt' ist nun ^{mit} mein Leben,
So ist dem, unzufolig krank.

1700. Joll' ich mir gewisse Strafe:

Dass ich, kumten sie ab wegen
Die Missethäter nicht zu fliehen
Da ich sie das Aufsehen flücht.

Missethäter, Missethäter: Galla Klaffen
Wissen nicht was er ist und was
Sagt er nicht und im dem Kasse
In ~~seiner Hand~~ ^{was und in dem} Hand nicht hat.

Lest davon jemand ^{ein} Missethäter?

Wenn immer ein ^{Defendant} Mensch
Defendant des Kindes was geborene
Wag von dem, seine Jugend,
Lest mit sich ⁱⁿ dem Kasse mit werden
In dem Kasse ^{Defendant} Missethäter.

Quod Jesum, was frisst die in:

Quod auf ergriff, kumt wird in's salbe:

Es ward mir die ^{erste} Jugend ^{ergriff} ergriffen

~~Alles in der ^{ersten} Jugend, die in der ^{ersten} Jugend~~ ^{ergriffen}

Alles die ^{ersten} Jugend ^{ergriffen} ergriffen,

und meine Guld des ^{ersten} Jugend ^{ergriffen} ergriffen.

Quod. Ich ergriffen was meine ^{ersten} Jugend

Dass, die ^{ersten} Jugend ^{ergriffen} ergriffen,

Und dem was ^{ersten} Jugend ^{ergriffen} ergriffen,

Lest sein ^{ersten} Jugend ^{ergriffen} ergriffen,

das es kumt ^{ersten} Jugend ^{ergriffen} ergriffen.

Kind wurd mir, duf in Erfund
man fufzig man zu Kriegs wif, -
Juf beftand mit mir zu finden
hant ein unnd gleich zu grunde.

Do hum in firafor, ein Juhell
und mit fira wiffas fira, -
Und das ich nicht wiff ich fuchst.

Geht zu wiff und ich nicht man
und was die ich berau erzucht
Wom es gleich die man vurfprucht
Noy dem gellat fira wulm
Nim für die die vurfprucht

Ostfries und Landfrie

Geht was ist das? Was nicht so viel
mit sich die Ostfriesen
Lustig oft, vom nicht fuchst

Geht das mit kinden,
Ostfries die wiff vurfprucht
Wom für die fira Ostfriesen,
Wom nicht in vurfprucht.
Lustig oft man fira will fira
und wurd das ein fira wiff
Geht das mit was das fira
Lustig oft man, Lustig oft
Macht ein Wom wiff vurfprucht

Ostfries heim

Geht Lustig mit vurfprucht
an das fira fira fira
Lustig oft man, Lustig oft

Geht was, ein fira fira
Geht. Ja Lustig oft

Geht was ist gleich mit was die fira
Ostfries fira fira fira
Nicht will vurfprucht für die fira

Ostfries ab

Alles zu Lustig und
Lustig

Das ist die Ostfriesen,
Geht das 2^{te} fira,
you wo an Lustig
einem gänglichem fira,
vurfprucht fira.
Ja, vurfprucht, das
Lustig fira nicht vurfprucht
fira ist: aber an nicht
fira fira fira nicht
gleich vurfprucht, und
als ein in fira fira
vurfprucht fira nicht
fira und fira fira
vurfprucht. fira als die
fira die vurfprucht das
vurfprucht, das ist die
fira fira, nicht nicht
zu vurfprucht fira, nicht
an an fira fira, die
fira fira in fira fira
vurfprucht vurfprucht nicht.

Ganz das selbst dem harte zu mir,
 und in dieses Rind? Gleichzeit!
 Wird das sein Gynmial,
 Mehl die Rind und künftigen,
 altes yonitig lungen Wast
 Große Gewinne, gar das zu tolle,
 O die bist was was mit wass
 Sind in fische in diesem Gind
 an dem Rindes dieses fische
 das die krank, linderlich krank!

Wass Rind? ist krank? Was fällt das in
 Rindes gleich die ruffen fische
 Gind in Rindes ist mir wass!

Zu f... ..

Ginthen ist das die fische, das Gynmial teil mir!

Ginthe ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische
 Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische

*Das Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische*

Das ist das Rindes fische fische
 Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische

Ginthe ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische
 Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische
 Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische



*Das ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische*

Das ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische
 Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische
 Gindes ist das fische, was die Gind
 das ist was in fische Wast
 fische Gindes fische fische

Alch sie lübt mich, daß sie ist
denkt sie mich dem heiligen Meiß.
Sprach erulden Bräutigams,
Genomien von Elyon sein.
Se es falsch, was die Meiß,
Ward in Faust es überfallen
Darin immer ist es erfliegen
Nun antwort es yltinon Lot.

Guys fürdas nicht ist erlich sagen,
Nun nicht dazul mafe befüren,
alun die nuns Ojendern uenon,
Ihm hinter wird nicht mafe.
Lunge für ist foud Tages foud
Wanufinder wie für fürle,

Nun besagt, blütem Dorit, Ding & Apfel

~~Alch die die nicht unter Dorit~~
~~Nun die Meiß erlich gassen! und die Meiß Apfel foud~~
April gebildet, April ynfumyon
alldatone für winge mit

Wes verfolgen ist die Oxia

So hem ist in die Oxia

foum im die Oxia, die für

Guß Min, selb dank ist wechere Dingens,
habt den wiewon tom, la den dand!

Guß folgt auf nicht, bis es verhalten!

ist die Oxia yltinon für ynfumyon,

Gußten der was mumpf Anzucht.

Nun ist selb nicht falsch ynfumyon,

Alld nun nicht für, ist naheform,

alld ynfumyon foud Oxia.

Genomien foud ynfumyon,

Alch für in die Oxia Meiß

für die nuns Waisfoud Oxia

alun im fallen an foud Oxia

Dies wiewonsting Nall ynfumyon.

Das kann wagen mit
die in Oxia wiewonsting
nicht wiewonsting foud.
für foud einig, in
Antwort nicht die nicht.
kann für den wiewonsting
die foud wiewonsting, ist
nicht die die in Oxia
kann foud wiewonsting

So brennt, in die Dämmung
Ich will an dem mit mir
Die Dämmung mit der Erde

Gung! Klingen der Luft gegen den Himmel
Nun wiederholt sich die Welt

Gung! wie die Luft über dem Meer
Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer

Gung! wie die Luft über dem Meer



Der Soldat kommt
pfeifen, in der weiten
Ferne gegenwärtig
ist. Einige Stunden
und nicht sichtbar
aber in der Luft die
Dämmung nicht zu sehen
kann. Der Soldat
zu sehen ist nicht
schlecht zu sehen
gibt

Maxime Tochter Ophelias -
in die Hirsche zu Jerusalem Genuß.

Lyris - es ist ein ungenügend.
Gott & Himmel ist diese liebe Mutter!
Gott. Mein, ich fass' ja auf was du sagst
Meinem kühnen ab kühnen
Lust! Ich hab' dich nicht mehr in meinem
Ich mich demselben meinen fieser
Ist soeben mit zu kühnen
In die Hirsche fällt ein Ophelias!

Trage verbunden.

Gott! Was ist das?
Lust! Ich hab' meine Mutter
Einde!
Dies sind von dem kühnen
Alte die Ophelias ungenügend.
Lust! mich geseh!

Gott! Ach, Ophelias meine Mutter!
Dankt mich mich Leben blei
als kühnen der kühnen
Gott. Ich hab' diese liebe Mutter, was
Mit der kühnen, die kühnen
Mit der kühnen kühnen
Lust! Ich hab' mich zu kühnen.
Mit dem kühnen

Gott! Gott es geseh, es fass' nicht, geseh!
Wie kühnen in diese kühnen,
Wie kühnen in diese kühnen
als mich kühnen ein kühnen
Auf das kühnen kühnen ist kühnen,
in die Hirsche zu Jerusalem Genuß
Jerusalem, meine Jerusalem!
Kühnen kühnen, als kühnen,
Alte kühnen ein kühnen



*den kühnen, wie
den kühnen, nicht
kühnen genug.
D. die kühnen
kühnen.*

Gott wie wird dich alle niden
mit dem General nehmend Armes!
als wie? es zum Guten werden!

Carl Kropfz hills

auf so I noch stalt dasfalls
 liegt zu fulten muss sich hilt,
 Und es ist sich nicht vermindert
 Als das Herz in diese Welt
 Auch unerschrockt mit dem Glauben
 Und alle spricht zu lesen,
 Frum kundliche Banturion
 Und mit mirer Welt ungluck.
~~Christliche Banturion~~
 Unden diesen Glauben offentlich in im Glauben
 Und manich nicht wagt zu fulten
 Und zu wagen was ich kann,
 Und gyltend den Glauben finden
 Und von fulten mirer Glauben helfend.
 Am empfangen ^{ich} den Wunden
 Das das Wunden nicht kragt.

Und ist in dem Muth, als die Dornen in die Hand gestrich
 Und - Jesum, den Lichen dem mit mirer wachen Glauben
 Und den, offentlich sein Glauben, in will, in er Glauben
 und lilt, sprach zu ihm.

Gatte Jesum: - Ich weiß zu ihm.
 Und das sagt: - Ich fult den Lich.

Und Jesus / Gatt zu ihm: Ich Gatte Jesum

Gatte Jesum?
 Und Lich, Lich, Lich.

Gatte Jesum wie fult den Lich?

Gatt - am dem den Lich?

Und Lich: Ich?
 Gatte am dem fult?

Und Gatt: Ich Gatt?
 Gatte für blutigen Gatt

Das ist Lich fult, in dem Gatt.

Und Gatt geklilt? Und das, ich das?

Gatte Lich mit Lich und Lichs Gatt,
 Ich weiß den, in wie wunden?

diesen fultigen
 Lichigen Lich zu Gatt,
 Ich weiß mich Gatt und
 Lichigen Lich in Jesum
 wunden fult.

Jesu Jesu erwidelt: - Du erwidelt
 Mein Guldstück hast mir wieder
 Ich weiß wieder was gegeben
 Warum soll ich dir was fassen?
 Als ich ihn für mich mir gegeben -
 Bitte fingegeben? also?

Jesu Amen ich
 oder ich; du zieldest wohl glück
 Und ergriffen den ich ergriffen den
 /Wassere für freizütend/
 Bitte Mein Guldstück:

Jesu /Wassere/ Dyril, ich Jesu:
 Bitte si die waltst zu erzehlen:
 Jesu Jesu? Was ist befinnen gürf?

O mein Aug, mein sonne Aug!
 Ma Aug mir ein Mittel wüßte,
 das Guldstück erin zu ^{erlösen}

als ein begehrenspure Dyril
 Was mir recht gesehe, spind lumen
 Und das fahre blüht ^{mein} fahr
 das ich soll die zu erzehlen
 Was so für so gut ich lumen
 Meine was ich in mein lumen

Gut ich pesser gesiehe, blühen, spinn
 Meinem Wirt wüßte ich im
 Welle fassen, folgen, witten
 Was lumen galt was ich walt.

die grüße ich mir ^{Wassere} lumen
 Si die fassmullenthen ^{Wassere} lumen

Ich ja mein fass lumen
 Ich erzähl die fass lumen
 die ja fass lumen, und fass,
 lumen, lumen

Ich fass lumen in die fass,
 lumen Dyril lumen lumen
 fass die fass: ob fass at fass

In mit lumen wüßte ich
 auf fass ich mich lumen
 lumen lumen mich mich fass



Die verbunden ist, da nun dem Armen gewiss dem Opfern still
was ist ist dem Tode sein.

Guthe Gummie Prime vor mir Lusten:
Auf die die so wunderbar
Im Gebirge auf dem Gipfel
Mit der Tugend festes Geistes,
Gingst du dich der blinde Mann
Aber dein Aug nicht ohne den Grund
Gott, der sprachst mit.

Genau (wird) Sprach 'ist die?
Guthe Gintze General web was die:
Zur Herz! Im Verkauf, sind die - Wille?
Zur.

Guthe blinde die:
Zur Mann, wie, wie!
Zur man himel - Spruch fast, ja fast!
nicht im Gummie primis

Guthe ist er was: Ich was der fast
Wie er der fast & nicht nicht
Wie sein Aug die fast fast,
General! Wie was mit wofür
Sprach ist was dem Könige kommt,
die gegen sein Tunde



Es ist Collet hat nicht die nicht & wie vofre Opfern in die fast!

Wie ist was nicht: Ich, was man Gummie?
Guthe Mann & man Gummie.

Das ist was die fast
fast was er die andere fast,
Und nicht fast in die nicht ist.
Gummie ist die Gummie fast
Und die fast fast die fast:
Guthe was man fast.

Das ist die fast
& fast nicht fast, man fast fast
Die die fast ist die fast
Alles was fast ist fast fast
Zur fast man fast fast

Ochs soll in Erdens Gleich
 Was die Hirten schenken lassen
 In der Heiligsten Stund mir fröhlich
 Ich in was ich mich gung
 Und ich wird zu wohnen
 Wie es da so bin die Maissen
 Was durch die Gebirge lauff
 Das geschicht mich ich in der Berg
 Altes die unim Form es lauff
 Lich an Arme

Ochs soll in der Erdens Gleich
 Ich in was ich mich gung
 Und ich wird zu wohnen
 Wie es da so bin die Maissen
 Was durch die Gebirge lauff
 Das geschicht mich ich in der Berg
 Altes die unim Form es lauff
 Lich an Arme
 Ochs soll in der Erdens Gleich
 Ich in was ich mich gung
 Und ich wird zu wohnen
 Wie es da so bin die Maissen
 Was durch die Gebirge lauff
 Das geschicht mich ich in der Berg
 Altes die unim Form es lauff
 Lich an Arme

~~Ochs soll in der Erdens Gleich
 Ich in was ich mich gung
 Und ich wird zu wohnen
 Wie es da so bin die Maissen
 Was durch die Gebirge lauff
 Das geschicht mich ich in der Berg
 Altes die unim Form es lauff
 Lich an Arme~~

Ochs soll in der Erdens Gleich
 Ich in was ich mich gung
 Und ich wird zu wohnen
 Wie es da so bin die Maissen
 Was durch die Gebirge lauff
 Das geschicht mich ich in der Berg
 Altes die unim Form es lauff
 Lich an Arme

Will noch mal frucht sein
 Und was gills in der Berg
 Gott beschleunigend fröhlich

Ochs soll in der Erdens Gleich
 Ich in was ich mich gung
 Und ich wird zu wohnen
 Wie es da so bin die Maissen
 Was durch die Gebirge lauff
 Das geschicht mich ich in der Berg
 Altes die unim Form es lauff
 Lich an Arme

Freunde des Offiziers öftend / Ist es best? - Auch fast die Erb
erbsche Erbteil mit abgemessenen Gliedern mit der von Herrn August
Verpflichtung für

Freunde / ob auffabende / Memus Offizier:
Es theiell sich aber abgemessene Stück vor, mit abbreiten Thier,
hinterher:
Freunde / in welchem / für:

mein wofür, ob ist ungeschick,
 Also, das Elitzsche ist geschickter,
 Ann der Welle lung yntanzem,
 Und ist also ein winder für
 Ist ist gleich, ob hat yntanzem,
 Ist darinnstet gleich mein yntanzem,
 Also ist es, das ob vertritt
 Freundschaft müßte sein
 Mein empfinden jenseit des
 Welt ist yntanzem, das zu freiden,
 Auch ist nicht yntanzem zu sagen
 Mein bewußte, nicht nur zu betrogen
 Freundschaft ist freiden yntanzem,
 Also was man nicht mein Welt,
 Also ist es im Freuden winder,
 Und ob ist ungeschickter müßte
 Also was man nicht yntanzem Güte,
 Also das Elitzsche hat yntanzem,
 Also gewiß ist vertritt
 Freundschaft ist ein winder yntanzem
 Also ist ein das Elitzsche yntanzem,
 Und ist also ein winder für
 Ist ist ein die ungeschicklich,
 Ist ist ein, das die ungeschicklich,
 Freundschaft ist ein yntanzem yntanzem
 Also ist ein die ungeschicklich yntanzem
 Ist ist ein die ungeschicklich yntanzem
 Ist ist ein die ungeschicklich yntanzem



Einige wichtige Punkte
 aufgeführt, das für
 ungeschickter, und im Dialog
 nicht mehr yntanzem,
 Lang yntanzem sagen. Daraus
 ist also ein Leidens, für kann
 den Freundschaft, mit ihm
 zu sagen, das ist ein yntanzem
 zu yntanzem, nicht haben,
 wenn die Leidenshaft
 überwiegend in die er
 wandern ist. Also ist
 aber nicht, das für ist
 nicht also yntanzem. - für
 diesen Punkt wäre ab
 nicht yntanzem, die
 also yntanzem yntanzem,
 das so, das für von
 dem, für ist ein Leidens
 yntanzem yntanzem, die
 das nicht yntanzem wird.

Luft' Laß mich!

Die will flüsternd zuegen den Vorzeichen zu. Jux omnia vor mich so
sich ist so hehr, die so mich nitzig. ~~Erlebens~~ & fern wird. Die
sich mit abgewandl. Gesichts.

Das die ist erst die mich!
auf soll dann das Ungleichheit so
Nimm denn die Bestimmung mich mitzugehen
denn die Kraft von gesinnung mich
Nimm dich auf das in der Klassenwüste
denn in der Welt mich die Kraft
die so auch mitzugehen blüht,
Nimm mich auf, o nimm mich auf!
Was ich meine frische Leben,
du mich sofst, mich gelieben,
Als im wärdig einem Glück,
Nach ist in den Glück zuwird
Als im wärdig einem Glück
Wie ich meine frische Leben
Läng ist sie zu einem frischen. Luft' Laß mich!

Luft' Laß mich!
Nimm mich auf, o nimm mich auf
Mild wie eine Mutter Lids,
Mild, dein Kind wie's die gefallt,
alsd mein Fuß mich, Fortschritt gleich,
In der mein, Freunden Stuhl,
Laß' mich deine Augen traten,
gleich gewinnem, gleich sind die
Laß' mich ^{gleich} lachen, laß' mich lachen,
Laß' mich fröhlich sagen wie du.
Luft', Luft', sind mich in
Nimm mich auf, füll dein Glück
Lied dem flüsternd zuwird.
Nimm Luft', sag mich, Sonnens
Als die Sonnens Lichter, gelb,
das mit einem Sonnens Kessel,
In der Dunkelheit lachen Grollen,
Nimm mich goldene die Luft'.



Luft' Laß mich!
i. Luft'

Er ist jüde, - dicitur Cabot -
Er hat sich mir anhängend
Ist die Spree für Frankreich in seiner Armee jenseit
Lange! Grossobers Müdgen, Götter, Fege!
Wieso mich die Freie mich
Ist der Preis das Himmel mein.
Lasse Jerusalem, ist Jerusalem
Ihre Fort nicht sprich (hat ich) liegen
Nur der Aufbruch zum fahrend
Wann dein Arm mit Füssen fällt,
Lach' ist nicht genug Welt.
Mein Arm ist in der Hand,
Friede hier ist wie bewirkt
Und Götter, die sind malter
Lassen mich in der Hand.
Kinde hier ist in der Hand
In der Hand ist in der Hand
Und der Himmel Gottes liegen
Raymond den Namen den
Wird mit dem Namen,
Licht mit der goldenen Sonne,
Licht, die sind in der Hand
als ist jenseit der Sonne
Nur hier ist in der Hand
Apollon in der Hand
In der Hand ist in der Hand
Licht ist nicht die Sonne, Welt.
Und mich jeder mein Licht
Lange nach ist in der Hand
Licht ist nicht die Sonne, Welt.
Wird der Preis um fassen
Ist ein Aufbruch, wie Götter, mein
Geldes, Wirt, das ist
Licht in mein Welt
Licht ist nicht die Sonne, Welt,
Als mich nicht die Sonne

Ich bin nicht so glücklich
auf den Weg zu dir
als ich sein möchte
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Das christliche Leben ist
eine Kette von
Opfern, die wir
für die Welt bringen
und die wir
für die Welt bringen
und die wir
für die Welt bringen

J. K. K. Hofbibliothek
Wien



Ich bin glücklich zu sein
wenn ich dich sehe
denn ich bin krank

Esse lab' ist? Wer ist mir yestem
Eutymus Himmel - Wort für ist,
hohle Worte ohne Sinn,
Von dem Eiyen so einem Leich,
da das Geist, das Sprüche streifen
Vnser Festigung erweisen
Kunstwort ein wertvollste Wustel
Nurgenesert mit pflanzem Wort
Und was in sich selbst in sein Wort.

Obwohl jüden nimmis glühendes
Menschen Toms spindeln. - Gung
Gut mir erweise bewirktegen vnder
Spruch, oder nimm ab gung.

Geistes kind.

Off sagt sich mein yestem fröhlich,
Mögt ich wärlom, s. allm.
In dem dießeszen Gmündspruch
Und in dieses, dieses Mess?
Mühsel, ein psonenwoll or
Esel sind lang was nicht yestem.
Altenzeit frucht der Nuzen von andern
Und in Forme yestem fuchstagen
Dinn erweisen sind die Off.
Auf dem dunkeln Nuzen weißt ab
Lust die ich im Spruch wimmelt
Und im Gredemwille Spruch
Kalttrüb mit dem moosigen Witzgen
Lust das Gmünd im Konig konit
Und das Gmünd nimmis sit spruch,
Menschel stoff sind was besser
Menschel das die Offozen wird
Und was wird was alten Gmünd,
Lust das Gmünd zu bewirten
Aufsorb ungelindem sel,
Menschel oder Gmündsel.
Esse Menschel oder Gmündsel

Deutlich, die mit ihren Affen
Singen und den Augz
wärlom sie besüß, allm
ist, sollte Gmünd abgung
zu dem folgenden Gmünd
nimmt die Gmündung die
Spruch, welche die
Katastroche Gmündspruch
Lust solch, wenn das
gung. Gmünd nimmis gung
Wet: Auf jeden Gmünd
müß die Gmünd und
den Gmünd nimmis Gmünd
Gmünd Gmünd. Die Gmünd
wenn sich die Gmünd Gmünd
mühsel, und in Gmünd
kommt, er nach dem Jan. Gmünd
Gmünd Gmünd nimmis ist.

diefe gemindete werden.

Mild mit unfernen Augen Schweife
Aber die Lust den Reinen, bringt
Sulphur in die reine Luft.

Geist wird ferner in der Luft
Ist die Luft ist die Luft,
Die nun können wir mitgehen,
Wie es sich machen soll.

Geist (Schwefel) Geht' ich nun in die Luft
den Geleiten, wie es Geleiten,
Es ist je mehr yulphur!

Alles geübt ist die Luft,
Sich' ich die Luft des Geistes Geleiten,
Sich' ich die Luft des Geistes Geleiten!

Geist. Wie' ich die Luft
als ich die Luft des Geistes Geleiten,
Wie' ich die Luft des Geistes Geleiten
Wann mit Geleiten die Luft ist die Luft?

Geist Geleiten die Luft
Wie' ich die Luft, wie' ich die Luft,
Aber nun ist die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt.

Geist. Geleiten die Luft
Aber die Luft, die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt.

Geist Geleiten die Luft
Aber die Luft, die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt,
Aber die Luft, die Luft geübt.

Geist. Geleiten die Luft

Geist Geleiten die Luft

Geist. Geleiten die Luft
Geist Geleiten die Luft

— Sub, die Luft
einmalig begleitet,
erlebt die Luft zu lange.

Früh. General, was ich dir die Diner?
Früh Diner Diner?

Früh hat Gedenke!
Ich zu Gedenke in dem Land

Früh Diner Diner
Früh Ich nicht abse!

Alle Anfang die man nicht
Ling in einem Gedenke,
Ich, je spricht die Gedenke ling.

Früh Ling? um Gedenke ling?



Früh Ich kann,
Nicht fruchtlich seit diesen Gedenke,
allem die Gedenke außer Gedenke
Gedenke die Gedenke nicht der Gedenke.
abse Gedenke nicht um Gedenke Ling,
als ich Gedenke abse Gedenke!

Früh Au der Gedenke?

Früh Ja ich Gedenke nicht!
Früh Au der Gedenke - ling um Gedenke!

Früh Ich nicht ich Gedenke, als Gedenke

Früh Gedenke mein Gedenke.

Früh Ich Gedenke
Ich nicht nicht in dem Gedenke

Früh Gedenke, ich nicht in die Gedenke

Früh. Gedenke, mein Gedenke. Ich nicht ich Gedenke,
Nicht ich nicht Gedenke.

Lyrikerinnen Gedenke!

Früh mein Gedenke! Gedenke, Gedenke, Gedenke, Gedenke!

Früh Ich nicht in die Gedenke

Früh Gedenke Gedenke!

Früh. Ich nicht Gedenke mein Gedenke Gedenke
Gedenke was ich nicht Gedenke!

Gedenke will ich Gedenke!

Gedenke die Gedenke Gedenke Gedenke!

Gedenke Gedenke!

Früh Gedenke! Gedenke?

Diese Gedenke Gedenke
absefallt nicht Gedenke
Gedenke Gedenke
Gedenke. Ich Gedenke
man nicht nicht Gedenke
Gedenke Gedenke

zuzahlen. Dann werden sich
die Brüder mit ihm begeben
und die Brüder, meine.

Günst. Was mein Fortleben?

Gott. Und - die Brüder?

Günst. Was ist es denn nicht gelungend,
auf und hindert das -
Gott. Was?

Man sieht durch für diese Gottf. Fall.

Günst. Gottf. Fall: welche Gottf. Fall -

Gott. Ja?

Ich werde, wolle ich sagen,
ich werde mich Gottf. Fall?

Günst. Gies zu dem mit wenig Worten,
dies ist es ja gewiss.

Gott. Ja, was ist es? Was, mein Herr?

O ich will ihn erklären, was ist
Touglif frielen für ein Wissen,
und es soll you bald gefunden
an der Tafel für einen Gott!

Günst. Man mich fürcht, das mein Gottf. Fall

Ich weiß das, müßte ich
alle in fürchtete in - fürcht!

Günst. Will ich das fürcht fürcht -

Günst. Elms, bewirkt habe alle
Immer mehr bewirkt ich für fürcht
Gies das ich die Tafel die Tafel -

Gott. Was die Tafel -
Gies das, die Tafel.

Was ist das? das ich wird mich.

Was ist das? das ich wird mich,
fürcht die in die Mitte

Dann trat meine wahren - Gies
Gies die wahren in der Tafel

Gies die wahren in der Tafel
und die Tafel in der Tafel

Amicus Amicus! Mein Gies
Gies die wahren in der Tafel
Mein Gies in der Tafel

Und nun nimm zum Gange,
 Als in wilden Wäldern
 Leth umfallen wird in unser
 ihres Ostes Obhüll im Gange
 Das wie nimm Ostes Leth
 für das sind & Mühe
 Und mit ungeschultem Auge
 Ostes in jungmüthig vornehmend
 May dem Lethen in dem Gange
 als selbst in mitter Ostes
 Leth Gange wie fasten
 für das sind am Ostes
 Ostes Lethen oft Ostes
 Die selbst ist nicht Leth,
 für das in dem Gange.
Leth für das Leth,

Gangst du nimm Leth für das Leth für das!



~~Leth für das Leth!~~
 Gangst du, nimm Leth,
 Leth Leth, für das, für das, für das!
 Gangst, in jungmüthig! Leth das, Leth für das, Leth das
 Das nimm Leth ist -

Walden und Lethen Gange dem Gange mit in Gange
Als in dem Mitte & Lethen nicht Leth.

Leth Gange, nimm Leth!

Leth nimm, Leth nimm,
 Gangst, Leth für das,
 Leth ist Lethen mit nimm ist!

Leth Leth: Leth nimm, Leth nimm

ging Lethen Ostes und vor dem Lethen nimm Leth!

Leth: Leth? o nimm Lethen!

Gangst, als Leth & nimm Lethen,
 Gange Lethen, nimm Leth,
 Lethen, nimm Leth, nimm Leth.

Leth Leth nimm mit Leth Gange
 Leth nimm & nimm Leth Leth
 Die nimm Leth nimm Leth

Ich wünsche dir, so hell
 als die Sonne im Frühling
 dass ich mit dir zusammen
 das Leben mit dir leben
 ein erfülltes, frohes Mühen
 jedes deiner Wünsche
 erfüllt die Sehnsucht von dir
 durch den Weg der
 Liebe, denn ich bin
 dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich



Ich bin dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich

Ich bin dein

Ich bin dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich

Ich bin dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 Ich bin dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich

Ich bin dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich

Ich bin dein
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich
 und ich liebe dich
 so sehr wie du mich

Und ein Tische auf dem der Platz
[Lüdig] und mein Land hier zu sein,
mein verbleibend beide Länder
und der Welt! - Guel! - Guinte
Mie finit, du finit,
fod in nun sprachen die finit
die Land bewirkt in der Land gewalt

Mege, mege, gyllyal Mege!
Mege, aber sprachen mein!
[ein Tisch von Tisch verstand]

So if will ein sprachen gyl,
Schulm, sprachen, schulme gyl
Lüdig sind des sprachen Verstand,

Mein Land des sprachen Verstand, was!

Die verstandene Blick auf der Tisch

Das ist nicht das von Tisch mit an
O in dem Tisch sprachen flügel,
gab mich mit megen Landeigenen



gab sie Landeigenen mich
Tisch in ist als es mich gab
auch in diese kleinen - Dinge
Differenzen derin das Differenzen liegen
auf der Differenz, zu der Differenz
und in Differenz Land mit liegen,
Lüdig die finit liegen
aber Lüdig - Lüdig - Lüdig!

Die gylt eine mege verstand den Tisch zu, of die
ist me mege, gibt die zu Lande

Die Verstande fällt

Am 3 September 1876

Wann ich mit Freude gewilt
 aber das Graue mich: Gwelt.

- all in fienfand in dem Gang
 des Carfolyas auf mir freum
 Ofen sein Affen mich im Nirkem,
 Gohel mit freim gremd gerben Gort
~~Wann ich~~ alle wirt verumd aus in mir
 dann Wuffen wirt von der
 Um dief für für freum freum
 Oief ist dem dem Gort zu Gurt
 also wirt mit miriad Gwelt
 flunt unger de hiebnen wirt
 und will mynftim auf Gwelt.
 Was für die Ange das ist die flun
 Gort is mir die Ofen freum
 Gwelt, Gwelt wie Monden Gwelt
 Wirteln fit in. Gwelt
 und de Gwelt in wirt Gwelt
 Gwelt wie in Gwelt
 laltu sich ab wirt dief
 und belind Gwelt in firted mir
 und Gwelt ab Gwelt, im Gwelt auf
 Gwelt dem wirt dem Gwelt wirt
 mit Gwelt, firted Gwelt
 mit wirt dem Gwelt Gwelt.
 Gwelt für in für Gwelt
 die firted Gwelt Gwelt
 mit Gwelt Gwelt Gwelt.
~~Wann ich~~ Gwelt Gwelt Gwelt
 Gwelt. Gwelt in Gwelt
 mit dem Gwelt Gwelt
 Gwelt auf de Gwelt
 und wirt in wirt in Gwelt
 Gwelt Gwelt für die Gwelt
 Gwelt das Gwelt Gwelt Gwelt
 das was Gwelt Gwelt Gwelt

all mein Gwelt ad mein Gwelt
 Gwelt dem Gwelt wirt Gwelt
 Gwelt Gwelt mir Gwelt
 Gwelt Gwelt Gwelt Gwelt

Jesu und aufsprung. In demselben Tag sagt mein Mann.

Wohle ich ist ein guttes
Alum ino bliss bin gleich und bin
Unter unbesiegtum Linder

In der Wulder Markt und Grund
fiest ein stunden viel zu Grund.

In dem Hut, Unken Hut
Ainmalig in die kalten Hut
Sol, Solym Hut, es wird mich miss.

Min wessen die selbste anstehen
der mich will ich auf dem Boden
Wegen die Linder des Linder Hut
Lind ein Linder mich, in der Wulder,
Alum ino Linder Linder unbesiegtum

Wann ein selbste unbesiegtum miss
zur Ge - wenn gleich unbesiegtum miss
Miss unbesiegtum? miss unbesiegtum?

Sol Min, wenn Hut, miss nach mein Hut.
Jesu. Miss Hut Hut? Jes. miss die Hut

Wann unbesiegtum Linder
Alum Min, in miss Min Hut
Lind mich Linder Hut miss Hut
Lind Hut in Linder Hut Hut.

al. Hut Hut Hut in der Hut
Lind unbesiegtum miss unbesiegtum,

Jes. unbesiegtum miss unbesiegtum
Lind unbesiegtum miss unbesiegtum
Lind Hut Hut in der Hut
Lind unbesiegtum miss unbesiegtum
Minim Minim miss unbesiegtum
Lind in der unbesiegtum Hut
Linder Hut, Linder Linder
Minim unbesiegtum miss unbesiegtum
Lind Hut Hut in der Hut
Lind Hut unbesiegtum

unbesiegtum, unbesiegtum.
Lind die unbesiegtum miss unbesiegtum
Lind miss unbesiegtum unbesiegtum

Was ist das? Lieb auch - Lieb auch!

Dünkel / dünnkel zu Gold Horn
Dünkel lieblich um mich her
Kunst und Wissenschaft wie Silberstein
Nur ein bewusster Mann

Dünkel nicht mehr weißer Dünkel
Dünkel kalter und ein Herz
Dunst die Himmelstunde klingend
Fingerringen meine Dünkel

Es ist keine mein Dünkel
Ich will durch mich zum Glück
Das mich ein in demselben Dünkel
steht mich jetzt durch mein Mund

Luft ist mit Vergnügen fest
Ich soll fort, und jetzt will ich
Dass die Herzen stehen und
Himmelstunde hat sie jetzt mir!

da diese unheimlich meine wird nur durch diese Worte
folgendes Gedicht 29 Gedicht

1000 unheimlich / Dassel wie leben
Ich begehre
In die Erde stellen Dünkel
In das Haus
für die Luft
die alle Leben will unheimlich

Das ändert sich so schnell das Licht
unheimlich gibt es, einem
Licht so lieblich und unheimlich
Zugel wie ein Herz: einem
Nur jetzt hat es für mich
für den Dünkel wieder mich
Ich sind keine für mich
In zu demselben Dünkel
also in die Dünkel Luft
Ditts Herz: Dünkel mich!

Ich will sagen, sagen, sagen
Wollt' ich schreiben und schreiben
Es blüht in meinem Thun und bei dem Regenschirm
Gehung ist's fast

Und fann ich
Und am fann ich
Die sein nicht ^{unter} ~~unter~~
doch zum Leben
Nicht am Leben
steigt ein Atem die der Luft
und am Leben
Wird er fann ich
Wird es aber wieder sein
als Verkommen
Wird es wieder
mit der Schrift geschrieben



Der weiche und leicht zu schreiben

Was war das - hat es geschrieben?
Es ist das Schrift. Schrift, Schrift,
die Schrift der Schrift. Schrift
Was ist das fann ich nicht
Nicht die Schrift, Schrift, Schrift?
Dass ich nicht in der Schrift
Lies die Schrift, Schrift, Schrift
Nicht die Schrift, Schrift, Schrift
mit der Schrift, Schrift, Schrift
am Leben die Schrift, Schrift, Schrift
Abgemacht in der Schrift, Schrift, Schrift
als ob Schrift, Schrift, Schrift
Lies die Schrift, Schrift, Schrift
Nicht die Schrift, Schrift, Schrift
Abgemacht in der Schrift, Schrift, Schrift
Lies die Schrift, Schrift, Schrift

Wird your Hand, blühend voll
Luz mein Vater blüht auch dort
Ich liebe in die Kirsche die im Luft und Luft

Wie mein Vater? May ich sagen
Nun, Luz das, Ich ist ungeschlagen
Und was auf der Erde (sich)
Aber, an was meine Arbeit nicht.
Ein ist ja das was ein Mann
Mutter, Vater, von glück (sich)
Dass ja das was Menschlichkeit
Und ein Kindel wird haben
Gibt es nicht Vater Arbeit:
Gibt es das was, unglück
Von das Mutter die Mutter
Wie mein Vater es unglück
Wie unglück ist die Arbeit (sich für den) mit
Mühe für mich unglück (sich)
Als die Arbeit ein Kind unglück
Gibt es das was Kind Arbeit
Mutter das was die unglück
Und was für, die ein ist Arbeit
Luz? Nun, die ist unglück
Aber für unglück Arbeit wird
Aber die, für die unglück
Wie mich unglück (sich) ist
Arbeit, Arbeit, alle Arbeit
Gibt es ja das Kind unglück
Aber das was ein in unglück Arbeit
Aber unglück (sich) im unglück
Für die Arbeit unglück (sich) Arbeit
Luz das was ein ist für mein Arbeit:
Es wird Luz, die Arbeit unglück
Es unglück (sich) die Arbeit
Aber ist unglück will ist unglück
Aber ist unglück (sich) unglück
Arbeit (sich) die Arbeit unglück
Und unglück (sich) ein Arbeit

Mir muß man den Weg betonen
 Was ist das, das wundert so.
 Ich bin nicht zum Glück gekommen
 Das blüht es wie die Leuchtblumen
 Was den Himmel nicht erkennen
 Mir wehlen das sag es young
 Die muß ich, ja sie besitzem
 May die Himmel laßt blühen
 Mir mit Blumen ist im Jahr
 Was sie sag, und wie sie sind
 Was die Götter nicht sie sind
 Und die Welt nicht immer weiß
 Ich die Natur für sie nicht
 Sie die Ost, im sie das sind
 Die Natur nicht mehr sind nicht
 Nicht, die Natur der Götter sind
 Und nicht die Welt nicht sie sind
 + Die Natur nicht sind, sag es nicht mehr
 Nicht die Natur nicht sind
 Nicht die Natur nicht sind
 Nicht die Natur nicht sind

es sind die alte Gemäuer und Fenster

Grünblumen sind mit Delikat, die Solubless, wissen.

Grünf. Die nicht mehr zu unterscheiden
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind



Die Natur nicht sind die Natur nicht sind
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind

Was soll ich nicht
 Ich nicht sind die Natur nicht sind
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind

Die Natur nicht sind die Natur nicht sind
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind
 Die Natur nicht sind die Natur nicht sind

(ab mit den Delikat)

Qualmendes es Affekt. Liebt im Göttergymnase des Gelehrten
Gebäude des Affektes mit geschwundenen Bildern. Inset
im Vergleiche von Festung in spärlichen Tüpfeln.

Insomnis laut. Du! Lini die ist müßig, müßig!

Affekt weiß von einem Menschen
und die heilgesehnen Worte
daran nun vom Affekt windig
Wie wird nicht formen Mann.
Wie ist es, wie ist es
ganz ist ein ~~schöner~~ Brief
Licht hat wie verschöner Blut
Nur wie ist dem Auge für
Nur ob gleich der Geist verschieden
Der menschlich die Natur
Es wird nicht seine Geist.

Seine Hände begreifen ist

Ge, was bestat meine Hand?
Mann - Ge, ob ist die meine
Licht die geht so sehr und hell
Dann von diesem Blut schmerzhaft
Nur und sehr wie Mörder Hand
Mörder, Mörder, Mörder Hand!

vor sich hinbrütend

Prophet! Gott, geht nicht für dich
wie Gott, ob geht der Prophet zu
Lichtem, brennt, wo weilt die?
Licht, Licht kam!

den Affekt Affekt, und dem Gebäude geschicklich.

Das die Licht! Nun ist alle gut,
Mensch hat mich mein Mann.
Licht mich Mörder die ringen
Licht mich alle Ligen Ligen -
Mensch geschicklich die mit mich
Mensch sehr so Licht die Licht
Licht Mörder, Licht Licht
Licht die Prophet die Licht!

Ich bin fröhlich, ich bin froh, das mit dir soll nicht sein
 Das mein Kind, ich auch beschreiben
 Wunderbar in beschaffen,
 Tugend, Tugend, was Tugend
 aber dem wird beschaffen,
 Das, die Tugend - Tugend: Tugend:
 Tugend, die Tugend meine Tugend
 Meine Tugend: - Tugend Tugend
 Tugend: Tugend was ist die
 Aber ich bin Tugend Tugend mit
 Das Tugend die Tugend ist unbeschaffen
 Tugend Tugend: - Tugend Tugend
 Und mein Tugend - was wird Tugend.
 Aber was ist Tugend Tugend?

Aber was ist Tugend Tugend?
 Tugend Tugend
 Aber was ist Tugend Tugend?
 Tugend Tugend



Tugend Tugend
 Tugend Tugend
 aber ich mit mich Tugend mit
 aber ich mit mich Tugend
 aber was die Tugend Tugend
 ja die Tugend Tugend Tugend
 und Tugend Tugend Tugend
 Ich bin Tugend in Tugend Tugend
 Tugend die Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend Tugend
 und Tugend Tugend Tugend Tugend
 Ich bin Tugend Tugend Tugend
 aber Tugend Tugend
 aber Tugend Tugend

Aber Tugend Tugend Tugend Tugend

aber Tugend Tugend Tugend
 was mein Tugend? - Tugend Tugend?
 Das ist Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend, Tugend Tugend
 die Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend Tugend
 aber Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend Tugend
 und Tugend Tugend Tugend

Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend Tugend

Offenbar die dem Christenstand dem ich bringe!

Will aus dem was es befragt, was die liegt das in dem
Jesus zu dem Himmel, die das sind!

Gedankbild des Hells!

Das ist, wenn ich das die ich
das ist das was die ich
das ist das was die ich

Es ist die dem was die ich
Jesus die!

dem was die ich die ich die ich
die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich

die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich
die ich die ich die ich die ich

die ich

